Beschlussvorlage

Erarbeitet von (Amt): Haupt- und Sozialamt

Datum: 16.04.2019

Sachbearbeiter/-in: Martina Spaller

Vorlagennummer: I/106/2019

Nr.	Beschluss-, Beratungsgremium	Öffentlichkeitsstatus	Sitzungstermin
1	Gemeinderat	öffentlich	07.05.2019

Betreff:

Inanspruchnahme der Förderung nach § 16i SGB II zur Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen und an den Seen der Gemeinde Schkopau

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 07.05.2019 die Fördermöglichkeit nach § 16i SGB II zur Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen und an den Seen der Gemeinde Schkopau in Anspruch zu nehmen und max. sechs Beschäftigte einzustellen.

Sachverhalt:

Die Bundesregierung hat mit dem Teilhabechancengesetz Beziehern von SGB-II-Leistungen neue Einstiegsmöglichkeiten in den Arbeitsmarkt eröffnet. Gefördert werden nach § 16i SGB II sozialversicherungspflichtige Tätigkeiten. Bislang wurden geförderte Maßnahmen des zweiten Arbeitsmarktes in der Regel über die ASG (Arbeitsförderungs- und Sanierungsgesellschaft mbH) abgewickelt. Da es sich bei dem neuen Förderprogramm um eine personengebundene und nicht um eine projektgebundene Maßnahme handelt, erfolgt die Beantragung und Abrechnung direkt über den Eigenbetrieb für Arbeit.

Bei Einstellung eines Arbeitnehmers erhält der Arbeitgeber im ersten und zweiten Jahr einen Zuschuss in Höhe von 100 % des monatlichen Entgeltes. Im 3. Jahr beträgt der Zuschuss 90 %, im 4. Jahr 80 % und im 5. Jahr 90 %. Tarifliche Einmalzahlungen und notwendige Sachkosten gehen zu Lasten des Arbeitgebers.

Um die Ordnung und Sauberkeit in den Ortsteilen und an den Seen der Gemeinde zu verbessern, empfiehlt die Verwaltung die Einstellung von max. 6 Arbeitskräften. Da es sich um zusätzliche Hilfskräfte handelt, ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 2 geplant.

Finanzierung:

Die Ausführung dieses Beschlusses wirkt sich finanziell auf den Haushalt aus:

ja nein

Haushaltsjahr:	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	2000 €	2.200 €	9.000 €	36.000 €	53.000 €	22.000 €

Haushaltsstelle: Die im Haushaltsjahr 2019 anfallenden Personalkosten können durch den Deckungsring aufgefangen werden. Ab dem Jahr 2020 sind die Personalkosten im Haushalt zu veranschlagen.

Die Deckung der notwendigen Sachkosten im Haushaltsjahr 2019 erfolgt über das jeweilige Produkt/Teilbudget. Ab dem Jahr 2020 sind die notwendigen Sachkosten im Haushalt zu veranschlagen.

Im Gegenzug wird die geplante Stelle Gemeindearbeiter während des Förderzeitraumes nicht besetzt und dadurch 40.800 € jährlich eingespart.

einmalig jährlich wie oben angegeben

Anlagenverzeichnis: